

# Case Study

BTU Beteiligungs GmbH



# Über BTU Beteiligungs GmbH

Die BTU Beteiligungs GmbH, mit Sitz in Unterschleißheim, Bayern, ist ein zentraler technischer Dienstleister innerhalb der BTU-Firmengruppe, spezialisiert auf Immobiliengesellschaften mit dem Schwerpunkt Entwicklung und Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wie zum Beispiel Bürogebäude, Werkstoff- und Logistikhallen, Supermarkt und Gastronomie. Ihr Hauptaufgabenfeld ist das technische Facilitymanagement, wobei die zentralen Ziele der Immobiliengesellschaften im Vordergrund stehen: Erhalt, Modernisierung und Nachhaltigkeit. Die BTU Beteiligungs GmbH fokussiert sich dabei auf Maßnahmen wie energetische Sanierungen, ökologische Bauweisen und die Umstellung auf CO<sub>2</sub>-freie Heizsysteme, um eine nachhaltige Bewirtschaftung und Modernisierung der Immobilien zu gewährleisten. Diese Ausrichtung reflektiert das Engagement des Unternehmens für eine umweltbewusste und zukunftsorientierte Immobilienverwaltung.

## Nachhaltigkeitsinitiativen der BTU Beteiligungs GmbH

Die BTU Beteiligungs GmbH setzt sich durch verschiedene Initiativen für Nachhaltigkeit ein:

- **Energiesektor:** Durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer Immobilien strebt das Unternehmen eine nachhaltige Eigenversorgung mit Strom an. Einige Immobilien erreichen bereits einen Autarkiegrad von 100 %.

Zudem werden Elektroladesäulen sowohl für die Nutzung für MieterInnen und KundInnen vor Ort als auch für die Öffentlichkeit installiert, um die nachhaltige Energieversorgung weiter auszubauen.

- **Tankstellengeschäft:** Im Bereich des Diesel- und AdBlue-Tankstellen Tankstellengeschäftes für den LKW-Verkehr plant die BTU Beteiligungs GmbH, Dieseldieselkraftstoff durch eFuels und Wasserstoff zu ersetzen. Mit diesem Schritt soll zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs auf der Straße beigetragen werden.

Diese Maßnahmen zeigen das Bestreben der BTU Beteiligungs GmbH, aktiv zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen und erneuerbare Energiequellen zu fördern.

## Motivation

Für die BTU Beteiligungs GmbH gab es mehrere Treiber für den Einstieg in die Elektromobilität. Im Vordergrund steht dabei klar der Nachhaltigkeitsaspekt, der den Wunsch nach einer grüneren und verantwortungsvolleren Zukunft widerspiegelt. Das zunehmende Umweltbewusstsein der Gesellschaft lässt die Nachfrage nach Green Mobility Lösungen steigen. Gleichzeitig verfolgt das Unternehmen den Anspruch, bei innovativen Mobilitätslösungen eine Vorreiterrolle einzunehmen und Teil des technologischen Fortschritts zu sein. Dieses Zusammenspiel von Faktoren gab den entscheidenden Impuls, den Weg in Richtung eMobility einzuschlagen und eine nachhaltige, kundenorientierte und moderne Zukunft aktiv mitzugestalten.

5

Ladegruppen

3

Öffentliche  
Ladegruppen

10

Ladepunkte

774,4

Geladene kWh  
über eRoaming

1187,3

Insgesamt  
geladene kWh

## Umsetzung: Kooperation zwischen BTU Beteiligungs GmbH und reev

Die Umsetzung des gemeinsamen eMobility-Projekts von BTU Beteiligungs GmbH und reev zeichnete sich durch effektive Planung und klare Ziele aus. Nach einer Einführung in die Dienstleistungen von reev mittels einer Videokonferenz wurde eine technische Abstimmung zwischen BTU Elektrofirma und reev durchgeführt. Ein entscheidender Aspekt war die Integration der Ladesäulen, die BTU vorab beim Hersteller Schneider Electric bestellt hatte, in das reev Backend. Dieser Schritt trug maßgeblich zur Stärkung der Elektromobilität bei und vereinfachte gleichzeitig die Verwaltung der Ladesäulen über das reev Dashboard. Die Festlegung der Standorte und des Bedarfs an Ladesäulen erfolgte durch BTU, während der Kontakt zu reev in einer späteren Phase hergestellt wurde.

### Die ersten 3 Wörter, die Ihnen in den Kopf kommen, wenn Sie an die Zusammenarbeit mit reev denken?

- Kompetent
- Optimale Erreichbarkeit (Besonders hervorgehoben wurde die Verfügbarkeit des zuständigen Ansprechpartners.)
- Unkompliziert

## Betrieb der intelligenten Ladeinfrastruktur

Die Ladestationen von BTU Beteiligungs GmbH werden täglich von KundInnen und MieterInnen, dem firmeneigenen Fuhrpark und durch eRoaming-Partner genutzt. Der Einsatz der reev Ladesoftware erweist sich dabei als entscheidender Vorteil für die Verwaltung und Optimierung des Betriebs. Die intelligente Ladelösung ermöglicht eine effiziente Überwachung und Steuerung der Auslastung der Ladestationen. Zusätzlich unterstützt sie die

„Die Entscheidung für die Ladelösung von reev fiel nach einem aufschlussreichen Videocall mit dem Anbieter. Ausschlaggebend waren das durchdachte Konzept, der hohe Digitalisierungsgrad sowie die automatisierten Prozesse von reev. Besonders beeindruckend war die dynamische Fortentwicklung ihrer Lösungen, die Möglichkeit der persönlichen Betreuung und die vielseitige Anwendbarkeit für alle Nutzergruppen. Hinzu kam die automatisierte Abrechnung und eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur, die den Ausschlag für unsere Entscheidung gaben. Der Erstkontakt kam durch eine Vermittlung von Schneider Electric zustande.“ – **Dipl.-Kfm. Andreas Eberth, Geschäftsführer BTU Beteiligungs GmbH**

flexible Anpassung der Öffnungszeiten an die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen, um maximale Verfügbarkeit und Benutzerfreundlichkeit sicherzustellen.

## Zukunftsausblick der BTU Beteiligungs GmbH in der Elektromobilität

Die BTU Beteiligungs GmbH positioniert sich als Vorreiter in der Elektromobilität und nachhaltigen Energieerzeugung. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen und die Installation von Ladesäulen unterstreichen ihr Engagement in der umweltfreundlichen Energieversorgung und Mobilität. Im Tankstellengeschäft plant das Unternehmen den Wechsel zu eFuels und Wasserstoff, um aktiv zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs beizutragen. Diese Initiativen, kombiniert mit der Integration von Technologie und Nachhaltigkeit, zielen darauf ab, die BTU Beteiligungs GmbH als Schlüsselakteur in der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft zu etablieren.

# Über reev

reev mit Sitz in München stellt mit seiner Cloud-Software eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung, Steuerung und Abrechnung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Gesamtlösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu

geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die reev Software wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Wohn- und Gewerbeimmobilien oder Parkhäusern, konzipiert.

